

Hollens Tischtennis-Geschichte gesungen

50 Jahre: Super organisierte Jubiläumsfeier mit namhaften Gästen und Vertretern befreundeter Vereine

HOLLEN. Mit einer bestens organisierten Jubiläumsfeier hat die Tischtennisabteilung (TT) des Turn- und Sportvereins Hollen 50-jähriges Bestehen gefeiert. Im Vereinslokal Grotheer bei gutem Essen war das Fest mit gut 100 persönlich eingeladenen Gästen geprägt von der erfolgreichen Entwicklung der Abteilung, besonderen Ehrung der Gründungsspieler sowie Anerkennung durch den TT-Kreisverband Cuxhaven und Gastvereine. Alles in allem auch für TSV-Chef Ralf Tietjen ein Grund zum Feiern.

Abteilungsleiter Mirco Päsch und sein Onkel Arno Päsch, langjähriger Vorgänger, stellten viele Gäste vor und begrüßten besonders den Vorsitzenden des TT-Kreisverbands Cuxhaven, Gustav Klitsch, sowie Ehrenvorsitzenden Volkmar Runge. Klitsch lobte Arbeit und Leistungen in 50 Jahren der Hollener TT-Abteilung.

Herzlich begrüßte Mirco Päsch



Ehrung Tischtennis TSV Hollen (von links): Arno Päsch (35 Jahre Abteilungsleiter), Gründungsspieler Willi Wöhlken, Burghard Böhlken, Rüdiger Seedorf (30 Jahre Jugendtrainer), Abteilungsleiter Mirco Päsch. Foto: privat

Vertreter der Vereine TSV Sandstedt, Hagener SB, SG Blau-Weiß Stubben, TSV Drangstedt, TV Langen, TSV Heerstedt und TSV Holßel und dankte für gute Kontakte. „Ewig“ haben die Hollener Punktspiele gegen sie ausgetragen. Mit der Vorstellung der aktuellen Vorstandsmitglieder dankte

Päsch für hervorragende Zusammenarbeit in 50 Jahren.

Dank richtete Arno Päsch an den TSV Heerstedt: Beim Bau der Hollener Sporthalle hatte der Verein seine Spielstätte zwei Jahre kostenlos bereitgestellt, damit die TT-Spieler trainieren und Punktspiele bestreiten können.

Besonders geehrt wurden Burkhard Böhlken, Rüdiger Seedorf und Willi Wöhlken, die seit Gründung aktiv sind. Jeder hat mehr als 900 Punktspiele absolviert, Seedorf war zudem 30 Jahre Nachwuchstrainer.

Größte Erfolge

Den ersten Kreismeistertitel holte Burkhard Böhlken 1971. Große Erfolge waren Aufstieg der Damen 1993 und 2011 in die Oberliga (damals vierthöchste Klasse) und Meisterschaft Mädchen-Niedersachsenliga 2005.

Auch Zusammenhalt zählt. Das zeigte die Feier, als die Spielerinnen Ann-Kathrin Hoyer und Rabea Grottian (Gesang) sowie Uwe Lilkendey (Keyboard) und Meinhard Hühnken (Gitarre) mit gesungener Abteilungsgeschichte für Stimmung sorgten. DJ Tim Ahlers, ehemaliger Jugendspieler, sorgte für Tanzmusik bis weit nach Mitternacht. (mo)